

# Arbeiten mit einer Rückenmarksverletzung

**Wir suchen Teilnehmende für eine Studie zum Thema:**

„Was unterstützt oder behindert Menschen dabei nach einer Rückenmarksverletzung lebenslang, zufrieden arbeitstätig zu sein.“

**Betroffene  
Arbeits- Gesundheitsfachleute  
Kostenträger  
Arbeitgeber**

## Worum geht es?

Nach einer Rückenmarksverletzung ist die Rückkehr zu einer geregelten Arbeit für viele Betroffene ein grosser Schritt zurück in ein erfülltes Leben.

Dennoch erleben nicht wenige im Laufe der Zeit Probleme bei der Arbeit oder am Arbeitsplatz, die im ungünstigsten Fall irgendwann zu einem Verlust der Arbeit führen.

Die Gründe, die zum Verlust der Arbeit führen sind vielfältig, und die Zusammenhänge sind oft unklar.

## Die Studie

In dieser Studie möchten wir die Gründe, die zum Verlassen der Arbeit führen von verschiedenen Seiten beleuchten.

### **Dazu befragen wir:**

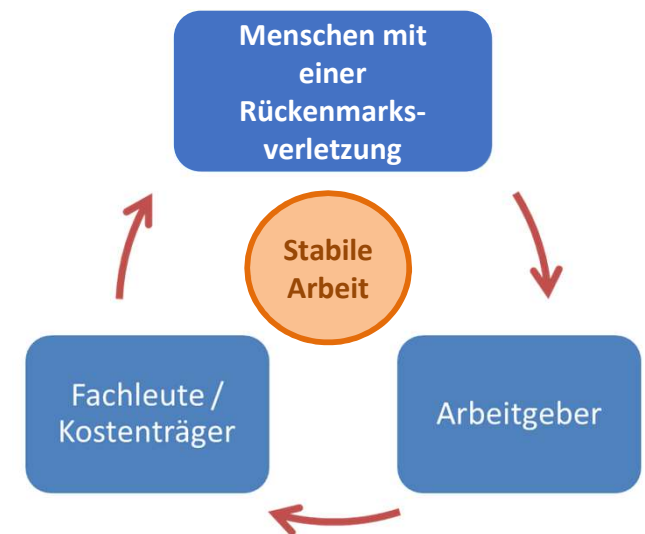
- *Menschen mit einer Rückenmarksverletzung, die derzeit arbeitstätig sind, oder in den letzten fünf Jahren arbeitstätig waren*
- *Arbeits- und Gesundheitsfachleute*
- *Kostenträger*
- *Arbeitgeber mit Erfahrung mit Mitarbeitenden mit einer Rückenmarksverletzung*

## Unsere Forschungsfrage

Was sind die Gründe / Faktoren die dazu beitragen, dass ein Mensch mit einer Rückenmarksverletzung langfristig gesund und zufrieden arbeitstätig sein kann?

Was sind die Gründe die zu einem Verlust der Arbeitstätigkeit führen können?

Können wir Menschen die gefährdet sind ihre Arbeit aufgrund der Rückenmarksverletzung zu verlieren frühzeitig erkennen, um sie besser zu unterstützen?



## Ihr Beitrag

Als *Mensch mit einer Rückenmarksverletzung* nehmen Sie einmalig an einem Gruppengespräch mit drei bis fünf Teilnehmenden, einer Gesprächsleiterin und einer Sekretärin teil.

Das Gruppengespräch dauert etwa eine Stunde.

Direkt danach bekommen Sie einen Fragebogen mit Fragen zu ihrer Person und zu ihrer Arbeitssituation. Das Ausfüllen dauert etwa 15 Minuten.

Gerne ersetzen wir Ihnen die Reisespesen.

Als *Arbeits- oder Gesundheitsfachperson, Vertreter eines Kostenträgers oder als Arbeitgeber* nehmen sie an einem Einzelinterview teil.

Das Gespräch dauert etwa 45 Minuten und kann an Ihrem Arbeitsplatz stattfinden.

**Alle Angaben werden anonymisiert und streng vertraulich behandelt.**

## Schweizer Paraplegiker Forschung

### Participation, Integration & Social Epidemiology Group

**Hinweis:** Durch die *Teilnahme* an dieser Studie können Sie uns helfen, Risiken für die Arbeitsstabilität von Menschen mit einer Rückenmarksverletzung schneller zu erkennen und Unterstützungsmassnahmen zu entwickeln.

Für Sie selbst entsteht kein direkter Nutzen.

Wenn *Sie mit uns Kontakt aufnehmen* bedeutet dies noch keine Anmeldung zur Teilnahme in der Studie, sondern lediglich ein Interesse daran weitere Informationen von uns zu erhalten.

Falls Sie sich nach dieser Information zur Teilnahme entschliessen, werden wir Ihre Kontaktinformationen bei uns registrieren. Alle Ihre Angaben werden aber natürlich streng vertraulich behandelt.



## Kontakt

### Studienleitung:

Monika Finger  
Barbara Schiffmann

### Auskünfte:

#### Email

[monika.finger@paraplegie.ch](mailto:monika.finger@paraplegie.ch)  
[barbara.schiffmann@paraplegie.ch](mailto:barbara.schiffmann@paraplegie.ch)

#### Telefon

077 536 02 16

#### Adresse

Schweizer Paraplegiker-Forschung  
Guido A. Zäch Strasse 4  
6207 Nottwil